



Ein Roman für den Weihnachtstisch

Ernest Claes

## Donkelhof und Wasinghaus

Roman. In Leinen M. 6.—

Raum eines unserer Bücher ist in letzter Zeit mit so einmütigem Beifall aufgenommen worden wie der schöne und wahrhaft bedeutende Roman von Ernest Claes. Wir geben aus der Fülle der Presse-Außerungen einige Stimmen wieder und empfehlen dem Buchhandel das Werk zum besonderen Einsatz in der vorweihnachtlichen Verkaufszeit.

Wenn ein Buch seine Leser sogleich auf den ersten Seiten schon mit der Wärme eines schönen Sommertages empfängt und man von ihm genau so ungern wie von einem solchen Tage scheidet, so darf man wohl mit gutem Gewissen feststellen, daß der Dichter die ihm gestellte Aufgabe gelöst hat... Es ist dem Leser, als habe er einen Blick tief hinein in das innerste Geheimnis des Lebens werfen dürfen. Einige stille, unendlich zarte Stellen des Buches werden dauernd in seiner Erinnerung bleiben.

E. H. Lukas in der Zeitschrift 'Information', Hamburg

Und nun dieser groß angelegte herrliche, bis in die letzte Zeile von Lebensblut durchpulste Bauernroman „Donkelhof und Wasinghaus“! Ein Werk, das nicht nur an uns vorüberzieht mit seinem Handlungsverlauf und seinen Menschen, deren Schicksale und Konflikte es schildert, sondern das tief in uns eindringt und von uns Besitz ergreift, so daß wir in seiner Atmosphäre atmen und selber während des Lesens zu Geschöpfen des Landschaftsraumes werden, aus dessen Kräften und Säften das Buch sich nährt.

Robert Warnecke in der 'Hamburger Neuesten Zeitung'

Wenn in Claes' Roman auch eine so durch und durch humorgesegnete Gestalt wie der Knechtssohn Sepke seine Umwelt auf die phantasievollste Weise zu ärgern und zu erheitern weiß, wenn ein fecker Wisz die ehrsamten Kleinstädter beunruhigt, so hat das Ganze doch etwas bäuerlich Gemessenes, innig Verhaltenes. Die leisen Regungen der Natur und die Menschenseele werden mit angehaltenem Atem belauscht. Geburt und Tod bewahren ihren großen stillen Sinn.

Herbert Schweizer in der 'Frankfurter Zeitung'

---

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Z